

**BRANCHE**

PBS – Papier, Bürobedarf, Schreibwaren;
Kreativprodukte

BESCHÄFTIGTE

2.300

FIRMENPROFIL

STAEDTLER zählt zu den weltweit führenden Herstellern und Anbietern von Schreib-, Mal-, Zeichen- und Kreativprodukten. Als eines der ältesten Industrieunternehmen in Deutschland nutzt STAEDTLER die lange Tradition der Nürnberger Stiftmacherfamilie Staedtler und gilt seit jeher als Ideengeber für Menschen auf der ganzen Welt. Die Herkunft spielt bei STAEDTLER eine große Rolle und so werden mehr als 80 Prozent der von STAEDTLER weltweit hergestellten Produkte in Deutschland produziert. Als internationales Unternehmen mit hoher Exportquote beschäftigt STAEDTLER weltweit über 2.300 Mitarbeiter, davon mehr als 1.500 in Deutschland.

REALISIERTE UMWELTSCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN IM UNTERNEHMEN

Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Umweltschutz gehören zu den wichtigsten unternehmerischen Aufgaben von STAEDTLER.

- 2010 stellte STAEDTLER sein komplettes Sortiment der holzgefassten Stifte „Made in Germany“ auf zertifiziertes Holz um.
- Die Auswirkungen auf die Umwelt werden in jeder Produktlebensphase betrachtet, um diese soweit wie möglich zu optimieren. Daher ist die STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG in den Bereichen Produktion und Handel holzgefasster Stifte gemäß den gültigen Standards von FSC und PEFC Produktketten-zertifiziert (d.h. Chain-of-custody oder CoC-zertifiziert).
- Seit 2011 sind alle deutschen Produktionsstandorte von STAEDTLER nach ISO 14001 und ISO 9001 Umwelt- und Qualitätsmanagement-zertifiziert. Hier werden mehr als 80 Prozent der weltweit produzierten STAEDTLER Produkte hergestellt. Mittelfri-

STAEDTLER MARS GMBH & CO. KG

Moosäckerstraße 3
90427 Nürnberg
www.staedtler.de
info@staedtler.de

ANSPRECHPARTNER

Erna Buchmüller
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel. +49(0)911/9365745
erna.buchmueller@staedtler.de

B.A.U.M.-MITGLIED SEIT 2011

stig werden alle internationalen Produktions- und Vertriebsstandorte zertifiziert.

CSR ENGAGEMENT

Die Übernahme von Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt sind seit jeher fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie von STAEDTLER. Aus dieser Überzeugung fördert und initiiert das Unternehmen viele Projekte, die für eine lebenswertere und gerechtere Zukunft eintreten – sowohl im direkten Umfeld als auch global. So z.B. der Weltkindermaltag am 6. Mai, den STAEDTLER bereits im Jahr 2008 ins Leben gerufen hat. In über 20 Ländern entdecken Kinder an diesem weltweiten Aktionstag den Spaß am Malen neu und helfen mit ihren Kunstwerken gleichzeitig anderen Kindern in Not. Die Ländervertretungen von STAEDTLER kooperieren dabei mit nationalen Kinderhilfsorganisationen und organisieren eigene Malaktionen vor Ort für den guten Zweck. Für das aktive Eintreten für Menschenrechte wurde STAEDTLER am 14. Juli 2010 mit dem ersten „Nürnberger Preis für diskriminierungsfreie Unternehmenskultur“ ausgezeichnet.



INTERVIEW MIT AXEL MARX, GESCHÄFTSFÜHRER DER STAEDTLER GRUPPE

Welche ökologischen Herausforderungen gilt es speziell in Ihrer Branche zu adressieren?

Der schonende Umgang mit Ressourcen gewinnt in allen Branchen zunehmend an Bedeutung. Ein Paradebeispiel dafür, wie man dieser Herausforderung gerecht wird und ein ganz alltägliches Produkt revolutionieren kann, ist unser Bleistift WOPEX. Denn er wird durch ein Extrusionsverfahren besonders effizient hergestellt und ist mit einer 80-prozentigen Holzausnutzung pro Baum, anstatt 20 Prozent bei herkömmlichen Bleistiften, ein echtes Baumsparswunder. 2013 gehen wir noch einen Schritt weiter und nutzen das für den Bleistift verwendete und vielfach ausgezeichnete Material, zur Herstellung von Farbstiften und eröffnen damit eine neue ökologische Farbstiftgeneration. Denn in einer Zeit, in der Rohstoffe knapp werden und die Umweltbelastung zunimmt, ist eines der größten Ziele unserer und der nachfolgenden Generationen, Natur und Technik in Einklang zu bringen.

Was bedeutet für Sie ökologische Wertschöpfung?

Zu den zentralen Aufgaben in unseren Forschungs- und Entwicklungsabteilungen gehören die Realisierung neuer Produkte und Herstellungsverfahren sowie die Verbesserung bestehender Produkte im Sinne der »ökologischen Effizienz«. Dabei berücksichtigen wir die gesamte ökologische Wertschöpfungskette. Denn wir betrachten in jeder Produktlebensphase die Auswirkungen auf die Umwelt und optimieren diese bestmöglich.

Warum sprechen eigentlich alle von Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit ist zu einem Modewort geworden, das jedoch nicht neu ist. Denn wenn ein Unternehmen langfristig bestehen will, ist es auf Nachhaltigkeit angewiesen und muss konsequenterweise ressourcenschonend mit seiner Umwelt umgehen. STAEDTLER war hier schon in der Vergangenheit Vorreiter, manchmal schon bevor der gesellschaftliche Trend einsetzte. Unser Trockentextmarker war mit seinem Ursprung vor 20 Jahren beispielsweise seiner Zeit weit voraus, weil damals noch keiner an die Endlichkeit von Ressourcen dachte. Heute dämmert es den meisten zum Glück, da auch Wachstum nicht unendlich ist.